

Des Knaben Berglied

Ludwig Uhland

Karl August Groos

Munter

S
A

mf

1. Ich bin vom Berg der Hir - ten - knab, seh auf die
2. Hier ist des Stro - mes Mut - ter - haus; ich trink' ihn
3. Der Berg, der ist mein Ei - gen - tum, da zieh'n die
4. Sind Blitz und Don - ner un - ter mir, so steh ich
5. Und wann die Sturm - glock einst er - schallt, manch Feu - er

B

mf

6

Schlös - ser all her - ab. Die Son - ne strahlt am
frisch vom Stein her - aus; er braust vom Fels in
Stür - me rings her - um, und heu - len sie von
hoch im Bla - uen hier; ich ken - ne sie und
von den Ber - gen wallt, dann steig ich nie - der,

11

ers - ten hier, am längs - ten wei - let sie bei mir.
wil - dem Lauf, ich fang' ihn mit den Ar - men auf.
Nord und Süd, so ü - ber - schallt sie doch mein Lied:
ru - fe zu: Lasst mei - nes Va - ters Haus in Ruh;
tret in's Glied, und schwing mein Schwert und sing mein Lied:
sing mein Lied:

rit.

f **a tempo**

17

1-5. Ich bin der Knab vom Be - ge.

No. 5 in
123 Volkslieder und Gesänge
zum Schulgebrauch
von Robert Schwalm
Leipzig: Steingräber

CPDL
Creative Commons Attribution
Non Commercial 3.0